

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 25 | 44. Jahrgang

22. Juni 2018

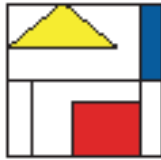
Das Team Wohnberatung des Stadtseniorenrats informiert über barrierearmes Wohnen Länger selbstständig in der eigenen Wohnung

Viele alltägliche Dinge in der häuslichen Umgebung werden im Alter immer beschwerlicher. Meist fehlt jedoch nur der richtige Tipp, ein geeignetes Hilfsmittel oder eine Umgestaltung. Auch kleine bauliche Veränderungen können Großes bewirken.

In Leinfelden-Echterdingen gibt es das Angebot „Wohnberatung“. Ziel der Wohnberatung ist es, die möglichst selbstständige Lebens- und Haushaltsführung älterer Menschen oder Menschen mit Behinderung in ihrer Wohnung zu erhalten, zu fördern oder wieder herzustellen. Viele Wohnungen haben für diesen Personenkreis Mängel: beispielsweise Treppen, enge Bäder oder schmale Türen. Dies erschwert ein barrierefreies selbstständiges Leben zu Hause.

Das Team der Wohnberatung hilft, vorhandene Barrieren zu erkennen und Lösungen zu finden. Oft gelingt eine Umgestaltung mit einfachen Mitteln.

Die Wohnberatung ist eine Gruppe des Stadtseniorenrats: ein Team von fachlich geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Ständige Fortbildungen bringen sie auf den neuesten Stand, und der Austausch im Team erweitert die Lösungsmöglich-



keiten, die gemeinsam mit den Klienten erarbeitet werden.

Die Mitarbeiterinnen beraten kompetent über barrierearmes Wohnen direkt bei Ihnen zu Hause, informieren über einfache Hilfsmittel oder sinnvolle Umbaumaßnahmen und natürlich auch über finanzielle Hilfen. Es geht darum, die Wohnsituation bedürfnisgerecht anzupassen. Mit möglichst wenig Aufwand sollen bestmögliche Ergebnisse

erreicht werden. Niemand sollte zögern, wenn es darum geht, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Das Team arbeitet ehrenamtlich. Für die Beratung fällt lediglich eine Pauschale von 20 Euro an, die für Fortbildung und Schulungen verwendet wird.

Vereinbaren Sie einen Termin!

> Die Koordination erfolgt über das Amt für Soziale Dienste, Seniorensachberatung Nadina Wörn, Tel: 1600-299 oder N.Woern@le-mail.de

Die Wohnberatung kommt auf den Wochenmarkt

Das Team Wohnberatung stellt ihr Beratungsangebot auch auf den Wochenmärkten vor – kommen Sie doch einfach mal vorbei:

Mittwoch, 27. Juni, 8-12 Uhr, in Echterdingen

Freitag, 29. Juni, 14-18 Uhr, in Musberg

Mittwoch, 4. Juli, 8-12 Uhr in Leinfelden

Besichtigung einer Musterwohnung:

Außerdem kann man gemeinsam mit dem Team Wohnberatung am Mittwochvormittag, 8. August, eine Musterwohnung in Stuttgart besichtigen. In einer andert-halbstündigen Führung des DRK können Sie sich kostenlos und unverbindlich bauliche Lösungen, Einrichtungsvorschläge sowie eine Vielzahl an praktischen Hilfsmitteln für ältere und behinderten Menschen anschauen.

> Anmeldung bei der Seniorensachberatung bis 1. August: Tel. 1600-299 oder per Mail n.woern@le-mail.de



Workshop im Areal

Wie soll das künftige Jugendzentrum im Neubaugebiet Schelmenäcker aussehen? Die Stadt lädt die Nutzer – Jugendliche aus LE – zum Austausch mit den Planern ein am

> Donnerstag, 28.6., 17 Uhr, im Areal.

Visualisierung:
Schieferdecker Landschaftsarchitektur

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Mo-Do: für alle Notfälle ab 19 Uhr Vermittlung über Tel. 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Esslingen: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa, So, Feiert. 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Freitag 16-22 Uhr, Wochenende und Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0180 6 071122.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst

22.6. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

23.6. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10

24.6. Apotheke am Rathaus Sielmingen, Sielminger Hauptstr. 29, Tel. 07158 - 86 44

25.6. Forum-Apotheke Sillenbuch, Kirchheimer Str. 128, Tel. 4 79 19 10

26.6. Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14, Tel. 07157 - 2 26 74

27.6. Laralex-Apotheke Fasanenhof, Eichacker 6, Tel. 28 04 00 60

28.6. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700-53 78 23 89

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-36 29 477

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

23./24.6. K. Haug & Sohn, Esslingen, Tel. 489 08 00

Polizeiposten Kornblumenweg 4, Leinfelden, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 25.6., Leinfelden, Musberg, Stetten: 26.6.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 25.6., Echterdingen II, Oberaichen: 9.7., Leinfelden: 10.7., Musberg, Stetten: 26.6.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 29.6., Echterdingen II, Oberaichen: 28.6., Leinfelden: 27.6., Musberg, Stetten: 28.6.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 25.6., Leinfelden, Musberg, Stetten: 26.6.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 25.6., Oberaichen: 27.6., Echterdingen II: 26.6., Leinfelden: 17.7., Musberg: 27.6., Stetten: 19.7.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat deswegen die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Geschlossen bis 22.6. wegen der Vorarbeiten für die Selbstverbuchung

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Geschlossen am 29.6. (Betriebsausflug)

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr
In den Schulferien Di 15-18 Uhr
buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261

Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.

Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Hallenbad

Mo Schul- und Vereinsschwimmen

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Do Schul- und Vereinsschwimmen

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do Schul- und Vereinsschwimmen

Damen: Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden

1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr

(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315; Fax 1600-305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458

echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags

Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfel-
den-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-
schen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-
antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger
Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvetrieb.de

www.gsvetrieb.de

Gedenkstiftung

Acht Projekte werden bewertet

Am Mittwoch wird der Stiftungsrat der Gedenkstiftung der beiden Kommunen Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen „Gemeinsame Erinnerung – gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“ über die Projekte 2017/18 entscheiden. Acht Projekte wurden eingereicht. Sie werden am 8. November in der Zehntscheuer bei der Preisverleihung vorgestellt. Und das sind die eingereichten Projekte:

Gedenkstiftung
Gemeinsame Erinnerung –
gemeinsame Verantwortung für die Zukunft

> „Lernpartner“ / Bürgerstiftung LE

Ein- bis zweimal pro Woche unterstützen die Lernpartner Kinder bei den Hausaufgaben und stehen als Ansprechpartner auch bei anderen Themen zur Verfügung.

> „Say yes to – Say no to“ / Eduard-Spranger-Gymnasium Filderstadt

Es geht um Menschenrechte und Werteerziehung, bewusst gemacht durch einen Projekttag mit Aktionen und einen selbstgedrehten Film. Einbezogen wurde die AG Treffpunkt Kulturen.

> „Deutsch-französische Freundschafts-linde“ / Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Echterdingen

Die mit Austauschschülern aus Manosque gepflanzte Linde soll ein bleibendes Zeichen für den europäischen Frieden setzen und die Städtepartnerschaft stärken.

> „Vom Baumstamm zur öffentlichen Bibliothek“ / Kunstschule Filderstadt

Das Zusammenleben mit Geflüchteten soll durch Dialog unterstützt werden. Gemeinsam wurden Bücherbäume geschnitzt, die vor der Gemeindehalle Sielmingen stehen.

> „Happy Integration Kids“ / Kooperation Ludwig-Uhland-Schule und TSV Leinfelden

Schüler der LUS und der Vorbereitungsklassen, überwiegend Flüchtlinge, sollen sich beim Sport kennenlernen. Schüler des Immanuel-Kant-Gymnasiums als DFB-Fußballmentoren fördern die jungen Spieler.

> „Trommeln mit Kindern“ / AK Asyl Filderstadt

Mit Rhythmus und Musik kann man sich international verständigen, auch ohne Worte. Es entsteht ein Gruppengefühl und nebenbei wird die deutsche Sprache erlernt.

> „Kunst und Natur pur“ / Jugendkunstschule und AK Asyl Filderstadt

Integration durch Teilnahme an kultureller Bildung: Flüchtlingskinder sollen durch künstlerisches und handwerkliches Arbeiten Selbstbewusstsein gewinnen.

> „Fotoprojekt“ / Immanuel-Kant-Realschule Leinfelden

In einem gemeinsamen Projekt mit französischen Schülern werden KZ-Gedenkstätten beider Länder für eine Ausstellung dokumentiert.

60 Jahre Klärwerk Plieningen

Abwasser auch von den Nachbarn



Blick über das Nachklärbecken auf die Faultürme.

Foto: Stadtentwässerung Stuttgart

In den 1950er Jahren wuchs Stuttgart beständig. Längst hatte man einen Blick über den Talkessel hinaus geworfen, und Häuslebauer wie Gewerbebetriebe zog es auf die Filderebene. Aber auch die südlichen Stadtteile von Stuttgart erlebten einen Aufschwung. Doch wohin mit den steigenden Abwassermengen? Das 1952 erbaute Klärwerk Möhringen und eine Behelfskläranlage in Degerloch waren voll ausgelastet.

Aufgrund der topografischen Lage Stuttgarts war der Bau von Zuleitungskanälen zum Hauptklärwerk Mühlhausen technisch sehr aufwendig, von den Kosten ganz zu schweigen. Und so beschloss der Stuttgarter Gemeinderat am 10. Januar 1957, ein neues Klärwerk auf Kemnater Gemarkung zu errichten. Das Klärwerk Plieningen nahm 1958 den Betrieb auf.

Die Abwasserreinigung erfolgte damals mechanisch-biologisch über eine Rechen- und Rundsandfanganlage, einen Tropfkörper sowie ein Vor- und Nachklärbecken. Das Klärwerk war für einen Abwasserzufluss von 80 Liter in der Sekunde ausgelegt. Dies entsprach in etwa dem Anschluss von 22.500 Einwohnern.

In der Zwischenzeit ist das Klärwerk Plieningen mehrmals umfangreich erweitert worden. Ausschlaggebend dafür waren neben den verschärften gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserreinigung auch der Anschluss des Stuttgarter Flughafens an das Klärwerk (1972). Seit 1993 nimmt das Klärwerk zudem im Winter das Enteisierungswasser des Flughafens auf.

Das anfallende Abwasser im Stadtgebiet Leinfelden-Echterdingen wird in insgesamt vier Klärwerken behandelt. Hiervon liegen zwei Klärwerke im Stadtgebiet: in Stetten

(Klärwerk Fleinsbach) und in Musberg (Klärwerk Reichenbach).

Aufgrund der Topographie wird das Abwasser aus dem nördlichen Teil von Echterdingen, von Messe und Flughafen in das Klärwerk Plieningen abgeleitet und dort behandelt. Abwasser aus Leinfelden, Unterriechen und Oberriechen wird dem Klärwerk Möhringen zugeführt.

An den Kosten der unlängst durchgeführten Erneuerung der Vorklärbecken in Höhe von 3 Mio. Euro beteiligte sich demzufolge auch Leinfelden-Echterdingen mit 11,5 Prozent. Nach dem Hauptklärwerk Mühlhausen und dem Klärwerk Möhringen ist das Klärwerk Plieningen mit einer heutigen Ausbaugröße von 133.000 Einwohnern das drittgrößte von der Stadtentwässerung Stuttgart betriebene Klärwerk.

Tag der offenen Tür

Zum Jubiläum lädt die Stadtentwässerung Stuttgart am Samstag, 23. Juni, von 10 Uhr bis 17 Uhr ein zum Tag der offenen Tür in das Klärwerk Plieningen, ein sonst nicht frei zugängliches Gelände. Der Aktionstag bietet Führungen, Spielaktionen, Informationsstände und Vorführungen des Kanalbetriebs. Die Bewirtung übernimmt der TV Kemnat. Sie erreichen das Klärwerk Plieningen mit der Buslinie 131 bis Haltestelle Rosenstraße (Kemnat). Von dort beträgt der ausgeschilderte Fußweg ca. 15 Min

> Weitere Informationen unter www.stuttgart-stadtentwaesserung.de

25 Jahre Treff Impuls Leinfelden

Jubiläumstag mit Musik, Tanz und Erdbeerbowle



BM Dr. Kalbfell mit (v.l.) Jürgen Rittershaus, BM a.D. Rainer Häußler, Evamarie Balz, Waldtraute Krumbiegel, Ilse Imdahl, Andrea Heinze (Leitung Treff Impuls). Die Musikensembles des Treff sorgten für die musikalische Umrahmung. Fotos: Bergmann

Am 15. Juni feierte der Treff Impuls 25jähriges Bestehen – mit Musik und Gesang der diversen Ensembles des Treff, mit Tanz, und auch die Kaffeetafel, das kalte Buffet und die Erdbeerbowle fehlten nicht.

Viele der Gruppen hatten sich an Aktionstischen vorgestellt. Die Montagsmaler luden zu einem Gemeinschaftsbild: Jeder konnte mit bunten Farben ein kleines Details beitragen. So wurde aus dem anfänglichen Flickwerk ein farbenfrohes Stadtbild, das nun im Treff Impuls seinen Platz findet und an den Jubiläumstag erinnert.

Bürgermeister Dr. Kalbfell erinnerte an die Anfänge, als im Januar 1993 der Betrieb im Treff Impuls aufgenommen wurde: „Die Seniorenarbeit in Leinfelden-Echterdingen hatte ein Zuhause gefunden.“ Vorbild des

Treff war ein ähnliches Begegnungszentrum, das OMPA (Organisation municipal pour agées) in der Partnerstadt Manosque, wo es der damalige Bürgermeister Rainer Häußler und Mitglieder des Gemeinderats kennengelernt hatten.

„Von Anfang an war wichtig, dass die Besucherinnen und Besucher selbst die Verantwortung für das Programm übernahmen“, so Kalbfell.

Heute beherbergt der Treff Impuls 34 unterschiedliche Gruppen, davon 27 aus dem Bereich Seniorenarbeit, aber auch Selbsthilfe- und Migrantengruppen. Daneben gibt es Einzelveranstaltungen, von der Seniorenmodenschau bis hin zu Informationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen oder Themennachmittagen.

Bei den Stadtfesten, wie Maimarkt, Krautfest oder Weihnachtsmarkt, ist der Treff Impuls mit einem Café in seinem Räumen am Neuen Markt vertreten. Den Erlös aus Verkäufen oder Servicetätigkeiten spenden die Gruppen des Treff stets für einen sozialen Zweck in der Stadt.



Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Die besten Wünsche zum Ehejubiläum namens der Stadtverwaltung überbrachte Erste Bürgermeisterin Eva Noller an Barbara und Kurt Olbrzymek nach Leinfelden. Kennengelernt haben sie sich in Bayern, wohin der gebürtige Schlesier gekommen war. Vor 60 Jahren läuteten die Hochzeitsglocken. Zwei Kinder gingen aus der Ehe hervor. Der Beruf führte den Ehemann später ins Schwabenland und auf die Fildern.

Foto: Bergmann

Familie & Heim

Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...

... , weil wir dort die Möglichkeit haben, den Menschen aus LE und der Region unsere Möglichkeiten präsentieren zu können. Außerdem kann jeder Besucher im Filderhallen Biergarten eine Kostprobe unserer gastronomischen Leistungen genießen.

Nils Jakoby, Kongress- und Tagungszentrum Filderhalle



LG
Kongress- und Tagungszentrum Filderhalle

Mehr Zuschuss für Jugendcafé Domino

Die Zuschüsse für das Jugendcafé Domino in Echterdingen fließen weiterhin und somit werden auch die befristeten Personalstellen verlängert: die Stelle der Leitung bis 31.8.2021, eine 50%-Stelle bis zum 30.9.2021. 45.000 Euro übernimmt die Stadt Leinfelden-Echterdingen in diesem Jahr, 3.000 Euro mehr als zuletzt. Dieser Betrag wurde bislang von einem anderen Zuschussgeber bezahlt, dem Förderverein für evangelische Jugendarbeit; der Verein löst sich jedoch auf. Die Stadt übernimmt den Anteil.

Auch die evangelische und die katholische Kirchengemeinde sowie der Landkreis unterstützen das christliche Jugendcafé in der Hauptstraße 99 finanziell, das ein Treffpunkt für Jugendliche ist und zudem ein Baustein im Bereich der ergänzenden Angebote an Schulen.

Ein Schwerpunkt ist die Integration ausländischer Jugendlicher geworden. Das Domino ist Mitveranstalter des Fußballturniers für Toleranz am Neuen Markt in Leinfelden. Der „LE-Cup im Straßenfußball für Toleranz“ findet am 28. Juni auf dem Neuen Markt statt.



Junge Gäste aus Indien am PMHG

Besuch aus Indien in Echterdingen: Austauschschüler der Venkateshwar Global School (Neu Delhi) sind wieder zu Gast am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium. Oberbürgermeister Roland Klenk empfing die Gruppe im Rathaus und stellte ihnen ihre Schulpartnerstadt vor. Nicht nur die nähere Umgebung werden sich die indischen Schüler ansehen. Heidelberg, die Burg Hohenzollern, der Bodensee und das Technorama in Zürich stehen auf dem Programm – aber auch Erdbeeren pflücken oder Brezeln backen.

Foto: Bergmann

Schulkindbetreuung

Mehr Raum- und Personalbedarf

Die Nachfrage an Schulkindbetreuung nimmt unvermindert zu. Vor allem in der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) in Leinfelden und in der Goldwiesenschule (GWS) in Echterdingen herrscht derzeit Platzbedarf.

An der LUS werden 31 weitere Betreuungsplätze benötigt. Die Umnutzung eines Raumes, vorübergehend für ein Jahr, mit entsprechender Ausstattung ist machbar und kostet 5.000 Euro. Weitere Räume können in Kooperation mit dem Stadtjugendring genutzt werden, allerdings erst ab 14.30 Uhr und in Doppelnutzung. Deshalb wird über eine Umstrukturierung des Tagesablaufs nachgedacht, etwa flexiblere Zeiten bei der Hausaufgabenbetreuung und Essen in mehreren Schichten. Doch auch Raum für Garderoben fehlt noch.

An der GWS und im dortigen Gold-Container wird Raum für 32 bzw. 7 weitere Plätze benötigt. Ein Werkraum und ein Klassenzimmer können dafür genutzt werden, allerdings ebenfalls in Doppelnutzung und somit nur begrenzt. 1.500 Euro für Mobiliar, Spielzeug etc. kostet dies.

Mehr Betreuung erfordert auch mehr Personal. Mit 31 neuen Kindern werden an der LUS insgesamt 141 Kinder betreut. 1,5 Personalstellen werden deshalb neu geschaffen. Auch für die Goldwiesenkinder müssen 1,5 Betreuungsstellen sowie für die dortige Küche ein Anteil von 0,2 Stellen neu geschaffen werden.

Damit müssen für die Personalkosten bei der Schulkindbetreuung 2018 überplanmäßig 47.100 Euro bereitgestellt werden. Der VKS-Ausschuss hat zugestimmt.

Von speziellen Bauwagen für die Schulkindbetreuung – die CDU-Fraktion hatte darüber berichtet – rät die Verwaltung mit Hinweis auf energie- und brandschutzrechtlichen Vorschriften ab, die nicht gewährleistet seien. (gif)

Kindertagesstätte für das Stangengebiet

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Änderung Stangen“ im beschleunigten Verfahren will die Verwaltung die Voraussetzungen für den Bau einer Kindertagesstätte am dortigen Standort ermöglichen.

Der VKS-Ausschuss stimmte zu. Stadtrat Kemmer (L.E.Bürger/FDP) plädierte für eine Bürgerinformation, da das beschleunigte Verfahren für Verunsicherung bei den Anliegern Sorge. EBM Noller erklärte, zuerst werde geklärt, ob ein Bau dort möglich sei, danach folge, wie verfahrenstüblich, die Bürgerbeteiligung.

Man müsse zügig in Echterdingen, wo der Druck am größten sei, eine Kindertagesstätte bauen, bekräftigte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD). Gut sei, dass man schnell agieren könne, weil es sich um städtischen Grund handle, so Stadträtin Fellmeth (CDU).

Es sei sinnvoll, auf einem einstigen Spielplatz eine Kindertagesstätte zu bauen, der ja ebenfalls eine Außenfläche brauche, sagte Stadtrat Grischtschenko (Grüne). Zumal dieser längst nicht mehr genutzt wurde und inzwischen rückgebaut sei, so Stadtrat Dr. Wächter (FW).

Familie & Heim

Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...

... , weil wir uns auf viele interessante Begegnungen und Gespräche mit Interessenten, unseren Kunden und unseren Mitausstellern freuen.

Marlis und Armin Miller
Miller Security Products GmbH

Europäisches Kulturerbe-Siegel für Gedenkstätten Grenzüberschreitende Projekte

Für die gemeinsame grenzüberschreitende Vermittlungsarbeit haben die Gedenkstätten des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler das Europäische Kulturerbe-Siegel erhalten. Katrin Schütz, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, überreichte die Auszeichnungsplaketten an die zwölf Gedenkstätten der baden-württembergischen Außenlagerstandorte – darunter auch die Gedenkstätte Echterdingen-Bernhausen. Die Gedenkstätte am Hauptlagerstandort Natzweiler und zwei weitere Außenlager auf heutigem französischem Gebiet haben die Auszeichnung ebenfalls erhalten, die zeige, „wie wichtig die Gedenkstättenarbeit für die Völkerverständigung und die Stärkung gemeinsamer Werte in Europa ist“, betonte Schütz bei der Feierstunde. In den kommenden Jahren wollen sich die Gedenkstätten



auf baden-württembergischer und französischer Seite enger vernetzen. Die europäische Dimension der Lagerstandorte soll in den Fokus gerückt werden. Ein gemeinsames Internetportal, grenzüberschreitende Projekte insbesondere für Schulklassen und ein mehrsprachiges Angebot an den Standorten sind geplant.

Gleichzeitig mit der Auszeichnung wurde im Haus der Wirtschaft in Stuttgart die Ausstellung „Natzweiler: Spuren/Traces“ eröffnet, die bis 4. Juli zu sehen ist. Sie zeigt u.a. die Werke einer deutsch-französischen Künstlergruppe sowie das Projekt des Landesamts für Denkmalpflege einer archäologischen Untersuchung der Spuren der 35 ehemaligen KZ-Außenlager in Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei.

> <https://wm.baden-wuerttemberg.de>

Eichenprozessionsspinner

Raupenhaare lösen Allergien aus

Die Schmetterlingsraupen des Eichenprozessionsspinners, die hauptsächlich auf Eichen leben, sind an ihrer langen Behaarung und einer breiten dunklen Linie auf dem Rücken zu erkennen. Von ihren Nestern am Stamm und in den Astgabelungen, den sogenannten Gespinstnestern, begeben sich die Raupen wie in einer Prozession auf Nahrungssuche. Auffällig ist hierbei, dass die Tiere hintereinander und nebeneinander herwandern und dabei lange Ketten bilden können.

Die Haare der Raupen haben Widerhaken und enthalten ein Nesselgift. Sie können Allergien auslösen, vor dem Berühren wird deshalb gewarnt. Zudem sind auch die alten Gespinstnester, ob am Baum haftend oder am Boden liegend, eine Gefahrenquelle, weil die Raupenhaare eine lange Haltbarkeit besitzen. An zahlreichen Bäumen in der Stadt, wie etwa am Zeppelinstein in Ech-

terdingen, hat die Verwaltung auch dieses Jahr erneut präventive Bekämpfungsmaßnahmen durchgeführt.

> *Hinweise über den Befall städtischer Bäume nimmt das Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Tel. 1600-695, entgegen.*

Bei privaten Bäumen sollten professionelle Schädlingsbekämpfungsfirmen mit der Beseitigung beauftragt werden.

Wespen und Hornissen sind Nützlinge

Wespen oder Hornissen im Garten oder unter dem Dach? Nur zwei Wespenarten sind „lästig“, weil sie an unserem Kuchen oder Schinken teilhaben wollen: die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. Alle anderen Wespenarten und auch Hornissen sind an unserer Nahrung nicht interessiert. Sie ernähren sich von Nektar und ihre Brut mit Läusen, Raupen und anderen Insekten. Daher sind sie Nützlinge.

> *Fragen beantwortet Martin Frick vom Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Tel. 1600-698, M.Frick@le-mail.de*

Stäbler holt Meistertitel

Der zweifache Ringer-Weltmeister (2015, 2017) und Europameister von 2012 Frank Stäbler hat sich zum siebten Mal den deutschen Meistertitel gesichert. Der 28-Jährige bezwang im oberbayerischen Burghausen Andrej Kurockin im griechisch-römischen Stil in der Gewichtsklasse bis 72 Kilogramm nach 40 Sekunden klar per Schulterriegel.



Foto: privat

Oberbürgermeister Klenk sandte einen Glückwunschbrief nach Musberg: „Für viele mag das für den amtierenden Weltmeister eine Selbstverständlichkeit sein, dennoch gilt es sich auch für diesen Wettkampf akribisch und konzentriert vorzubereiten und auch erst einmal einen solchen Wettkampf durchzustehen.“

Stäblers Aufmerksamkeit gilt jetzt der Weltmeisterschaft im Oktober in Budapest.

Auszeichnung für Stierle Versicherungsmakler

Die Firma Stierle Versicherungsmakler gehört zu den „TOP Versicherungsmaklern 2018“, ein Siegel der Zeitschrift FOCUS, das in diesem Jahr erstmals verliehen wurde. OB Klenk gratulierte zu der Auszeichnung und dankte Thomas Stierle zugleich für sein Engagement im Vereinsring Echterdingen, in der HSG, Werbegemeinschaft Echterdingen und im Bund der Selbstständigen.



Echterdinger Bank spendiert Sumo-Ringeranzug

Jetzt kann gut geschützt mit Spaß gerungen werden: Die Echterdinger Bank hat den CVJM Echterdingen bei der Anschaffung von gepolsterten Sumo-Ringeranzügen mit einer Spende von 2.500 Euro unterstützt. Martin Kittelberger und Dietmar Schmid vom Vorstand der Bank übergaben die Sportanzüge an die CVJM-Vorsitzenden Simon Kienzle und Benedikt Marcard im Beisein von Bürgermeister Dr. Kalbfell – der auch gleich in einen Anzug schlüpfte (links) und testete, wie man sich so als Sumo-Ringer fühlt...

Foto: Bergmann

AUSBILDUNGSFORUM 2018

Eine gemeinsame Aktion der Stadt Filderstadt und der Stadt Leinfelden-Echterdingen

Firmen, die offene Ausbildungsplätze hier kostenlos anbieten möchten, wenden sich bitte an die Wirtschaftsförderung der Städte Filderstadt, Telefon: 0711/7003-262, oder Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 0711/1600-801.

Folgende Unternehmen bieten für das Jahr 2018 offene Ausbildungsstellen an:

AUSBILDUNGSSTELLE	VORAUSSETZUNG	UNTERNEHMEN	KONTAKT
Anerkennungspraktikant/-in	Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/-in	Waldkindergarten Wurzelzwerge Filderstadt e.V. Esslinger Straße 74 70794 Filderstadt	Rita Rakel ✉ vorstand@wurzelzwerge.de
Bäcker/-in	Hauptschulabschluss	Bäckerei Konditorei Treiber GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 2 71144 Steinenbronn	Katharina Fischer ☎ 07157/889110 ✉ jobs@baeckerei-treiber.de
Elektroniker/-in	Mittlere Reife oder Abitur	Robert Bosch Power Tools GmbH Max-Lang-Straße 40-46 70771 Leinfelden-Echterdingen	Sascha Peter ☎ 0711/758-1947 ✉ sascha.peter@de.bosch.com
Fachkraft für Lagerlogistik	Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	FPE Friseur- und Kosmetikbedarf eG Heinrich-Hertz-Straße 37 70794 Filderstadt	Jörg Raupach ☎ 0163/8109626 ✉ j.raupach@fpe.de
Fachlagerist/-in	Hauptschulabschluss	FPE Friseur- und Kosmetikbedarf eG Heinrich-Hertz-Straße 37 70794 Filderstadt	Jörg Raupach ☎ 0163/8109626 ✉ j.raupach@fpe.de
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	Hauptschulabschluss	Bäckerei Konditorei Treiber GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 2 71144 Steinenbronn	Katharina Fischer ☎ 07157/889110 ✉ jobs@baeckerei-treiber.de
FSJler/-in	Mittlere Reife oder Abitur	Waldkindergarten Wurzelzwerge Filderstadt e.V. Esslinger Straße 74 70794 Filderstadt	Rita Rakel ✉ vorstand@wurzelzwerge.de
Industriekauffrau/-mann mit Fachrichtung Bau in Freiburg	Mindestens Mittlere Reife	Ed. Züblin AG Albstadtweg 5 70567 Stuttgart	Tatjana Link ✉ tatjana.link@zueblin.de
IT-Kauffrau/-mann	Mindestens Mittlere Reife	Controlware GmbH Raiffeisenstraße 16 70794 Filderstadt	Erik Mötzung ☎ 0711/770568223 ✉ erik.moetzung@controlware.de
Kauffrau/-mann für Büromanagement	Mindestens Mittlere Reife	Ed. Züblin AG Albstadtweg 5 70567 Stuttgart	Adriana Matysik ✉ adriana.matysik@zueblin.de
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	Mittlere Reife oder Abitur	FPE Friseur- und Kosmetikbedarf eG Heinrich-Hertz-Straße 37 70794 Filderstadt	Jörg Raupach ☎ 0163/8109626 ✉ j.raupach@fpe.de
Klempner/-in	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Schenk GmbH Felix-Wankel-Straße 12 70794 Filderstadt	Michael Schenk ☎ 0711/7001320 ✉ info@schenk-gmbh.net
Konditor/-in	Hauptschulabschluss	Bäckerei Konditorei Treiber GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 2 71144 Steinenbronn	Katharina Fischer ☎ 07157/889110 ✉ jobs@baeckerei-treiber.de
Lagerist/-in	Hauptschulabschluss	Bäckerei Konditorei Treiber GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 2 71144 Steinenbronn	Katharina Fischer ☎ 07157/889110 ✉ jobs@baeckerei-treiber.de
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	Guter Realschulabschluss, technisches Berufskolleg oder Fachhochschulreife	G+F Kälte Wärme Klima GmbH & Co. KG Dreifelderstraße 6 70599 Stuttgart	Konstantinos Kazis ☎ 0711/227247-60 ✉ konstantinos.kazis@gf-kaelte.de
Mechatroniker/-in	Mittlere Reife oder Abitur	Robert Bosch Power Tools GmbH Max-Lang-Straße 40-46 70771 Leinfelden-Echterdingen	Sascha Peter ☎ 0711/758-1947 ✉ sascha.peter@de.bosch.com
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	Hauptschulabschluss	Berufsausübungsgemeinschaft Nürtinger Straße 11 70794 Filderstadt	Frau Wittmann ☎ 0711/67451611 ✉ c.wittmann@arkadenklinik.de

Werkzeugmechaniker/-in	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Modine Europe GmbH Arthur-B.-Modine Straße 70794 Filderstadt	Petra Kneifel ☎ 0711/70942344 ✉ p.kneifel@eu.modine.com
Werkzeugmechaniker/-in	Guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Heinz Jäger GmbH Kurze Straße 34 70794 Filderstadt	Gabriela Jäger ☎ 0711/44089142 ✉ gabriela@jaegergmbh.biz
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife	Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie Marktstraße 10 70771 Leinfelden-Echterdingen	Dr. Timm G. Tremel ☎ 0711/7560200 ✉ kfo-le@kfo-le.de

Jugendgemeinderatswahl Wer sich engagiert kann mitgestalten

Vom 8. bis 13. Oktober findet die erste Wahl der Jugendgemeinderäte in Leinfelden-Echterdingen statt. Es werden 16 Jugendgemeinderäte für zwei Jahre gewählt. Wahlorte sind das Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium, Immanuel-Kant-Gymnasium, die Ludwig-Uhland-Schule, Immanuel-Kant-Realschule sowie das Leinfelder Rathaus.

Seit November 2016 gibt es bereits eine Jugendvertretung. Dem Wunsch der Jugendlichen nach Umbenennung in Jugendgemeinderat hat der Gemeinderat im letzten Jahr zugestimmt. Allerdings erfordert dies eine Wahl, die nun erstmals stattfinden wird. Der Jugendgemeinderat besteht derzeit aus 13 Mitgliedern zwischen 14 und 21 Jahren.

Wofür steht der Jugendgemeinderat?

Der Jugendgemeinderat vertritt die Interessen der Jugendlichen in LE. Er kann bei allen Themen mitwirken, die ihm wichtig sind. Aber auch Verbesserungsvorschläge und Kritik können in die Gemeindepolitik eingebracht werden.

Themen, mit denen sich der Jugendgemeinderat befasst sind z.B. freies WLAN, günstige VVS-Jugendtickets oder die Mitgestaltung des künftigen Jugendkulturzentrums AREAL im Neubaugebiet Schelmacker.

Was genau macht der Jugendgemeinderat?

Das Gremium tagt vier Mal im Jahr in einer öffentlichen Sitzung. Seine Beschlüsse gelten als Anträge an den Gemeinderat, der darüber beraten muss. Neben den öffentlichen Sitzungen findet monatlich eine nichtöffentliche Sitzung statt, in der Projekte oder Aktionen besprochen und geplant werden.

Vertreter des Jugendgemeinderats nehmen auch an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats bzw. der gemeinderätlichen Ausschüsse teil.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen, die am ersten Wahltag, dem 8. Oktober, zwischen 14 und 21 Jahre alt und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in Leinfelden-Echterdingen gemeldet sind.

Bewerbungen können bis 30. Juni bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats, Amt für Schulen, Jugend und Vereine, Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen, schriftlich eingereicht werden. Ein Wahlvorschlag muss enthalten: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Unterschrift des Bewerbers sowie ein Lichtbild.

> Mehr unter www.leinfelden-echterdingen.de

**So., 24.6., 16 Uhr,
Kath. Kirche St. Raphael,
Bonländer Str. 35**

„Sing Hallelujah“

Der Gospelchor Power People aus Mannheim (Leitung Daniel Fieß) kommt zum 5. Mal mit seinem neuen Programm: „Sing Hallelujah“ nach Leinfelden-Echterdingen. Eintritt frei – um Spenden wird gebeten.

**Di, 26.6., 16.30 - ca. 18 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz Eselsmühle,
unter der Brücke**

Naturschutzgebiet Musberger Eichberg

Naturkundliche Führung mit Karl Stähler, Naturschutzwart beim Schwäbischen Albverein.

Im Oktober 2007 wurde der Musberger Eichberg als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Obwohl das Gebiet eher klein ist, gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen schützenswerten Lebensräumen wie Magerrasen, Streuobstwiesen, Hecken, Raine, Feldgehölze und viele Pflanzenarten.

Entdecken Sie die reichhaltige Flora in Ihrer nächsten Umgebung.

Veranstalter: VHS. 3 Euro. Anmeldung erbeten: Tel. 1600-315

**Sa., 30. 6., 14 - 17 Uhr,
Hof der Zeppelinerschule Echterdingen**

Musikschulfest

Mit Instrumentenberatung in den Unterrichtsräumen, 14.30-16.30 Uhr.

Die Musikschule lädt zu ihrem Sommerfest ein. Die Ensembles der Musikschule unterhalten mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Elternbeirat und Förderverein bewirten mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken.

Dieses Jahr haben die Besucherinnen und Besucher zusätzlich die Möglichkeit, sich an verschiedenen Instrumenten beraten zu lassen. Dabei können die ersten Töne produziert werden und man kann herausfinden, ob ein Instrument passend und individuell stimmig für das Kind ist. Die Fachlehrer sind vor Ort und beraten kompetent.